

kathrine_{am}sulzberg

26. Kathrinetag in Sulzberg am Donnerstag, 25. November 2010

10:00 Uhr Patroziniumsgottesdienst, anschließend Markteröffnung
und ganztägiges Marktangebot auf erweiterter Marktfläche.



**VLOTTE – Elektrofahrzeuge
über 50 Aussteller
Streichelzoo für Kinder
Schaffer & Schinder BAR
mit Livemusik
Pferdekutschenfahrten**

Treffpunkt beim Kathrinemarkt in Sulzberg

Wie die letzten Jahre gezeigt haben, ist der Kathrine-Tag in Sulzberg zu einem bedeutenden und wichtigen gesellschaftlichen Ereignis im vorderen Bregenzerwald geworden.



Die besondere Marktatmosphäre auf unserem Dorfplatz und die tolle Aussichtslage auf die umliegenden Berge ziehen jährlich unzählige Besucher an. Fast schon ein Fixtermin ist Kathrine für die „ehemaligen Sulzberger“. Bei gewohnt traditionellen Speisen und einem gemütlichen Hock werden

Bekannte getroffen und Freundschaften gepflegt.

Das Angebot und die Vielfalt der Aussteller auf dem heurigen Kathrinemarkt bietet wiederum eine tolle Abwechslung. Heimische Gewerbebetriebe stellen ihre Leistungen und Angebote zur Schau und informieren über ihre Produkte. Kunsthandwerker/innen, Vereine und Produzenten landwirtschaftlicher Produkte sowie Dekoratives, Selbstgemachtes, und viele nützlichen Sachen laden zum Bummeln und

Kaufen ein. Informationen über Elektrofahrzeuge und die Möglichkeit, diese zu testen sind heuer ein weiterer Schwerpunkt. Ebenfalls lädt unser Dorfmetzger Roland Schmuck interessierte Besucher in seine „Kilo-Metzg“ ein und bietet die Möglichkeit seine Betriebsräume zu besichtigen.

Sie werden staunen, was für tolle Sachen es auf dem Kathrinemarkt zu sehen und zu kaufen gibt. Ebenfalls sind die kulinarischen Spezialitäten, die an den Ständen und in der Gastronomie angeboten werden schon selbst einen Besuch wert. Kommen sie mit Freunden auf den Sulzberg und erleben Sie die tolle Marktstimmung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Richard Alber
Obmann Verein SulzbergAKTIV



Elektromobile am Kathrinetag testen. Erste Stromtankstelle in Sulzberg.

Mit der Eröffnung der VLOTTE-Stromstelle am Kathrine-Tag fällt auch in Sulzberg der Startschuss für die Elektromobilität. Am Kathrinetag können Sie die Elektroautos der VLOTTE Probe fahren und erhalten Informationen zum Projekt. Mit dem Mitsubishi i-MiEV kommt jetzt das erste Fahrzeug eines renommierten Großserienherstellers (Mitsubishi in Kooperation mit der PSA-Gruppe) auf den Markt. Im Rahmen des VLOTTE-Projekts wurde ein Kontingent der Fahrzeuge für Vorarlberg reserviert. Mit der Förderung des Klima- und Energiefonds, der Kooperation mit Raiffeisen Leasing und dem illwerke vkw-Mobilitätsbonus gibt es den innovativen Viersitzer zum günstigsten Preis in ganz Europa. Damit wird Elektromobilität auch für den Privatkunden leistbar.

Besuchen Sie den VLOTTE-Stand, testen Sie die Fahrzeuge, informieren Sie sich über das spezielle Angebot und werden Sie elektrisch mobil! Informationen zum Projekt VLOTTE erhalten Sie auch im Internet unter www.vlotte.at.



Die Zukunft der individuellen Mobilität liegt in der Elektromobilität. Pro Elektrofahrzeug, das ein herkömmliches Auto mit Verbrennungsmotor ersetzt, können jährlich 1,6 Tonnen CO2 eingespart werden. Vorarlberg hat sich mit dem Projekt VLOTTE an vorderster Front engagiert und als Vorbildregion auch international für Aufsehen gesorgt. Knapp 80 Elektroautos sind im Ländle bereits unterwegs.

Aussteller am Kathrinemarkt

| | |
|--|---|
| Gerhard Fink | Schuhe, Textilien, Strümpfe, Socken, Schuhzubehör |
| Bernadette Bereuter | Dekoration aus Ton u.a. Naturmaterialien (Moos, Holz, Kerzen, Sisal) |
| Raiffeisen – Lagerhaus | Spielwaren |
| Christine Bilgeri | Deko aus Filz, Holz, Stein, Draht, Sirup |
| Marion Burkhardt | Handarbeiten, Weste-Pullover – Schal – Mützen – Spieltiere |
| Andreas Vögel Tischlerei | Neuheiten |
| Andrea Lermer | Tee, Teezubehör, Fruchtsaftgummibärchen |
| Chor St. Laurentius | Foto-, Glückwunsch- und Trauerkarten |
| Aurelia Barta, Helga Gruber | Kreativ, dekoratives für Weihnachten |
| Autohaus Österle | Autos + Traktor |
| Fetz Karin, Krumbügel Brigitte | Likör, Marmeladen, Perlenchristbaumschmuck, Gefilztes, Bilder + Karten in Aquarell |
| Andrea Hagspiel-Rebholz | Kerzen |
| Rosina Herburger | Deko aus Rost, altem Holz und Terra cotta |
| Bäckerei Alber | Früchtebrot, Lebkuchen, Krapfenbacken live, Kaffee, Kuchen, Snack's ... |
| Moosbrugger Elmar | Schindeln |
| Vögel Manfred | E-Fahrrad, Scooter, versch. Elektrogeräte |
| Käserebellen | Käse-Raclett – diverse eigene Getränke |
| Magdalena Schwärzler | Kräutersalz, Tee |
| Franz und Brigitte Giselbrecht | Schnäpse, Liköre, luftgetrocknete Schinken und Würste |
| Bäuerinnen Sulzberg | Adventkränze und Gestecke |
| Siegfried Bernhard | Forstgeräte |
| Gemeindeamt Sulzberg | VLOTTE, Nordisches Zentrum |
| Schiverein Sulzberg | Österreichische Langlaufmeisterschaften in Sulzberg 2011 |
| Christoph Fink | Stahl-Design |
| Dietmar Fink | Stückholzheizung in Betrieb |
| Kaminofenstudio Beuchert | Kaminöfen, Einsatzöfen, Specksteinöfen |
| FC Sulzberg | Partyzelt |
| Lichtblick | Tischdeko, Holzfiguren, Waffeln, selbstgemachter Punsch (mit und ohne Alkohol), selbstgemachte Liköre |
| Helmut Bein | Golfabschlag, Info Golfplatz, Platzreife |
| Kameradschaftsbund Sulzberg | Grillprodukte von Roland Schmuck |
| Manfred Baldauf | Fassadenprofile aus Aluminium |
| Huber Josef und Birgit | Dekoartikel |
| Maria Dietrich | Vorwerk Staubsauger und Zubehör |
| Feurer Gertrud, Lustenau | Edle selbstkreatierte Schmuckstücke und dekorative Geschenkideen für Haus und Garten |
| Jörg Zahradnicek, Ulrike Geitz | Gelini Produkte: Puzzle, Spiele, Kalender, Teppiche, Kissen, www.gelini.com |
| Andrea Fieber | Modeschmuck, Schmuck aus Speckstein |
| Wolf Installationen | Heizung |
| Gmeiner Peter | Wurstwaren |
| Bärbel Kopp, Elvira Keppler | Handgefertigte Kerze, Räucherwerk u. Zubehör, Schmuck aus der Natur, Blütenpostkarten |
| Sabine Bousseton | Selbstgeschneiderte Mützen |
| „Mehr Zeit für Kinder – Ludwig Daxer Kopp“ | Holzspielwaren, Kinderschmuck, Musikinstrumente, Spirituosen und Wein, Ritter- Indianersachen |
| Monika Willam | Schmuck, Taschen, Tücher |
| Gebrüder Metzler Wälderspielzeug | Holzspielwaren |
| Peter Stoker | Aqua-Clean Produkte, Putzstein, Fenstertücher, WC Power, Fettlöser, Fleckenmittel |
| Lebenshilfe | Handgefertigte Produkte, Holzartikel für Weihnachten, Kerzen, Karten |
| Mario Meusburger | Arbeiten aus gebranntem Ton |
| Jürgen Hehle | Heiße Maroni, Süßwaren |
| Michaela Sutterlüty | Div. Schmuck |
| Bettina Gehring | Glückwunschkarten und Geschenkboxen |
| Albert Oberwalder, Feldkirch | Unterwäsche, Textil, Schürzen, Pullover |
| Sulakhan Singh | Textilien, Ledergürtel |
| Nijjar KEG | Textilien, Ledergürtel |
| Firma Puma | Textilwaren |
| Boudkour Adderrahmane | Gewürze, Arganöl, orientalische Waren |

Zehrer's Michel – Ein Sammler mit Leidenschaft

Ein recht unkonventionelles Bauernhausmuseum ist im Entstehen

Beinahe unbemerkt von der Öffentlichkeit wächst im Haus von Zehrer's Michel eine bemerkenswerte Sammlung heran. Das Oberhaus 143 könnte das erste und einzige Sulzberger Bauernhausmuseum werden.



Schon der üppig beladene Blockschlitten vor dem Haus deutet auf eine besondere Passion des Besitzers hin. Michael Bernhard, – besser bekannt als Zehrer's Michel – sammelt mit großer Begeisterung fast alles, was alt ist. Geschichts-



kundliche Beratung braucht er dabei nicht. Er folgt seiner Intuition – und die hat er zweifellos. Auch wenn ihn die Sache noch Monate, vielleicht Jahre beschäftigen wird – in seinem Kopf ist das Museum eigentlich schon fertig. Jedes Sammlerstück – und es mögen wohl schon Tausende sein – weiß er

bereits an einem vorbestimmten Platz. Besonders interessiert ist der schaffige Bauarbeiter und ehemalige Landwirt an Arbeitsgeräten und Alltagsgegenständen die früher in den Bauernhäusern in Verwendung standen.



Museumseingang in der Tenne

Wenn Michel das Tennstor aufschiebt, traut man seinen Augen nicht. Zum Vorschein kommt eine geschindelte Hausfassade mit Haustür durch die man das Museum betritt.



Die „Museumsräume“ befinden sich im Trakt zwischen Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude. Quasi ein Haus im Haus. Nach dem Vorraum kommt man in eine Küchenecke. Alles ist eingerichtet, als ob man hier soeben gekocht hätte. Da hat wohl auch Gattin Rita Hand angelegt. In der Stube steht bereits der nachgebaute Kachelofen mit wertvoll anmutenden Kachelmustern, wohl aus verschiedenen Stilepochen zusammengetragen. Der Rest der Stube und das

Schlafzimmer ist noch Baustelle. Allerdings ist das besonders wertvolle Deckentäfer schon dort gelagert. „Im Jahr 1976, also mit 15 Jahren habe ich das schon gerettet, damals beim Abbruch der Anstalt“, sagt Michel stolz und er nennt die Jahreszahl 1877. Aber mit den Jahreszahlen nimmt es Michel nicht so genau. Da verlässt er sich lieber auf überlieferte Angaben und auf sein Gespür für die alten Sachen. Ein Bett, in dem Pfarrer Maklott geschlafen haben soll, ist auch schon hergerichtet.

Der Dachboden

Über eine gewendelte Stiege, und die stammt vom ehemaligen Armenhaus, kommt man in das Dachgeschoß. Unglaublich, was Michel hier auf etwa 200 m² Dachboden-



fläche angesammelt hat. Unzählige Wagen und Schlitten, Ackergeräte, Pferdegeschirre, Glocken, Imkerwaren, Getreideverarbeitungsgeräte, Hausgerät und Holzbearbeitungsmaschinen. Mit seinem faszinierenden bäuerlichen Hausverständnis kommentiert Michel auf Wunsch jedes Detail. Was der alles weiß! Und obwohl Michel immer wieder betont, dass das alles erst noch fertig gemacht werden müsse, herrscht hier eine wohlsortierte Ordnung und bemerkenswerte Sauberkeit.

Richtig ins Schwärmen – und da macht er sogar die Zigarette aus – kommt Michel in seiner Museumswerkstatt. Ein tonnenschwerer, ehemals wasserkraftbetriebener Sägegatter mit Schlitten wurde aufgebaut. Angeblich gibt es davon nur noch drei Exemplare! Daneben zwei Spezialmaschinen für die Anfertigung von Holzschuhen. Michel weiß genau wie es geht. Er kennt jeden Griff. Nur der Transmissionsantrieb fehlt noch, sonst würden jetzt wohl schon die Späne fliegen.

Wie kommt man an die Sachen?

Fasziniert haben Michel die alten Sachen schon als Kind. Und seither sammelt er. Mit 15 Jahren starb sein Vater und er übernahm den elterlichen Hof. In 3 Etappen wurde das ganze Anwesen erneuert. Im Jahr 2000 wurde die Landwirtschaft verpachtet. Manche Sammelstücke hat er deswegen in den letzten 30 Jahren x-mal umgelagert. Aber jetzt soll alles seinen endgültigen Platz in seinem Bauernmuseum bekommen.



Mittlerweile kennen viele Menschen seine Leidenschaft und tragen ihm Sammlerstücke zu. „Aber man muss immer die Ohren spitzen und schnell zur Stelle sein, bevor der Bagger kommt“, weiß Michel. Natürlich besucht er immer wieder jene alten Häuser, in denen der Wegwerfvirus sich nicht so stark durchgesetzt hat. Stammgast ist Michel bei

jeder Sperrmüllsammlung. Da findet er doch hin und wieder das eine oder andere „Schnäppchen“.

Öffentlichkeit

Die Frage, ob seine Sammlung jemals öffentlich zugänglich sein wird, kostet ihm ein Achselzucken. „Man wird sehen, vielleicht in ein paar Monaten, wenn alles fertig ist“, meint er mit sichtlichem Stolz auf das Geschaffene. Natürlich sind auch keine öffentlichen Mittel im Spiel. Das macht ihn frei von geschichtswissenschaftlichen Vorgaben, frei von archivarischer Korrektheit. Einfach erstaunlich, was Zehrer's Michel da in seinem bäuerlichen Museum für sich und die Nachwelt zusammengetragen hat. Eine große Sammlung hinter der eine große Leidenschaft steckt. (est)



Schaffertag – Wie arbeitet man in einer richtigen Firma?

Diese Frage stellten sich viele Kinder der Volksschule Sulzberg und Thal beim Schaffer-Tag am 24. April. Diese Aktion wurde mit Schülern der 3. und 4. Klasse Volksschule und engagierten Betrieben veranstaltet. In Sulzberg haben 6 Betriebe und die Lehrpersonen der VS-Sulzberg



und VS-Thal zusammen diese Aktion geplant und erfolgreich durchgeführt. Ziel war es, den Kindern praxisnah zu zeigen wie die Arbeit im Betrieb abläuft. Ganz unterschiedliche Berufe konnten bei (Maischön, Autohaus Österle, Schuhhaus Fink, Moosbrugger Schindeler, Tischlerei Andreas Vögel, Bäckerei Alber) erlebt werden.



In jedem dieser Betriebe hatten die Kinder ca. 40 Minuten Zeit um ein kleines Werkstück zu fertigen, das sie dann mit nach Hause nehmen durften. Der Eifer geriet manchmal fast aus dem Rahmen.



Die Zeichnungen und Aufsätze die danach in der Schule gemacht wurden zeigen die Begeisterung der Kinder an diesem Tag nochmals auf. Die Schüler konnten so die Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten kennenlernen und die eigenen Fähigkeiten und Neigungen mit den verschiedenen Berufen in Beziehung setzen.



„JugendAKTIV“

Unter diesem Motto veranstaltete SulzbergAKTIV einen Lehrlingswettbewerb, bei dem Lehrlinge eingeladen wurden ihre Lehrstellen zu präsentieren. Sieben Lehrlinge von Sulzberger Betrieben haben 5 Projekte eingereicht. Diese wurden auf www.sulzbergaktiv.at vorgestellt und vom 15. September bis 1. Oktober zum Voting freigegeben. Als Hauptpreis gab



es ein Notebook. Teilnehmen konnten alle Jugendlichen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung, dies war der 31.3., in einem Sulzberger Betrieb als Lehrling beschäftigt waren. Als Dank für die Teilnahme wurden alle TeilnehmerInnen zu einem Abenteuernachmittag beim „Hochseilgarten“ eingeladen.

Die TeilnehmerInnen waren:
Patrick Düringer, Film über den Beruf „Bäcker“, Lehrling der Bäckerei Alber (61 Votes)
Beate Giselbrecht, Dorothea Giselbrecht und Viktoria Wetzel, Powerpointpräsentation über den Beruf „Friseurin“, Lehrlinge bei Maischön (gesamt 83 Votes)
Johannes Mennel, Powerpointpräsentation über den Beruf

„Zimmermann“, Lehrling bei Holzbau Mennel (136 Votes)
Sarah Mennel, Film über den Beruf „Verkäuferin“, Lehrling bei der Bäckerei Alber (208 Votes)
Christina Strohmaier, Bildcollage über den Beruf „Friseurin“, Lehrling bei Maischön (180 Votes)

Gewonnen hat Sarah Mennel! – Herzliche Gratulation!
 „Preisübergabe“: Sarah Mennel wurde bei der Arbeit überrascht und Juliana Krump gratulierte ihr im Namen von SulzbergAKTIV.



Chefin Edith Alber, Gewinnerin Sarah Mennel, Projektbegleiterin Juliana Krump

Foto links: Die Teilnehmer von JugendAKTIV hatten viel Spaß im Hochseilgarten in Immenstadt. Die „schwarze Tour“ war nichts für schwache Nerven.

ÖSTERLE

Richard Österle & Co OHG
 Widum 231
 6934 Sulzberg
 T +43(0) 5516 2294
autohaus.oesterle@vol.at

„Jede Menge NEUES bei uns ...“

www.auto-oesterle.at



Das Raumwunder - Offen für mehr Leben.
Der neue Opel Meriva

Sein Türkonzept macht das Ein- und Aussteigen bequemer als jemals zuvor. Mit erhöhter Sitzposition und guter Raumsicht punktet der Meriva.



Opel Astra Sports Tourer

So aufregend kann ein wirtschaftliches und praktisches Fahrzeug aussehen: Der neue Opel Astra Sports Tourer hebt Fahrgenuss auf ein neues Niveau und bietet Ihnen zugleich ungewöhnlich viel Raum für Ihre Bedürfnisse.



Opel Insignia 160 PS Diesel mit 4x4

Hochentwickeltes Allradsystem nimmt technologische Spitzenstellung ein. Adaptives FlexRide-Fahrwerk erhöht Sicherheit und Fahrvergnügen. Automatischer Sprintsparmodus auf Knopfdruck.



Suzuki - Grand Vitara 3-türig

Wer mehr an Geländegängigkeit und Sicherheit wünscht, muss dafür nicht tief in die Tasche greifen. Allrad für Alle.

Jetzt Sondermodelle zum 100 jährigen Jubiläum!



Verkaufsschlager Lindner Geotrac

Mehr Leistung, mehr Komfort, mehr Funktionalität und trotzdem kompakt. So präsentiert sich der neue 100 PS starke Geotrac 94.

Judoclub Sulzberg

Seit 3 Jahren besteht nun der Judoclub Sulzberg. Viele Kinder aus Sulzberg/Thal, Doren und Langen waren oder sind aktiv beim Judo. Auch in diesem Jahr sind wir als Judoverein wieder sehr erfolgreich. Vor allem Rebecca Blank und Salome Knill gelten als Aushängeschild und erfolgreiche Kämpferinnen. Beide Kämpferinnen haben schon mehrfach die Aufmerksamkeit der Trainer und Vorstände auf sich gezogen und sind eingeladen in Hohenems bei dem Judotraining für Talente teilzunehmen. Aber auch der Nachwuchs feiert seine Erfolge.

Im April machten wir einen Ausflug ins Hallenbad Aquaria Oberstaufen. Dort zeigte sich, dass die meisten Judokas besser auf der Matte sind, als im Wasser. Aber Spaß hat es gemacht. Schwimmen, Tauchen, Rutschen und Turmspringen waren dabei, genauso eine Runde Wasserball. Der Höhepunkt als Verein war sicher die 1. Open Air Judoveranstaltung am 03.07.10 in Sulzberg auf dem Dorfplatz. Bei schönstem Wetter konnten die 40 Judokas aus Sulzberg und Bregenz ihr Können zeigen. Sogar der Judo Landespräsident, Kurt Weber, war anwesend und hatte sichtlich Freude an der gelungenen Judoveranstaltung.

Judo = der sanfte Weg. Ist geeignet für Jungs und Mädels. Unser Dojo = Trainingsstätte ist die Volksschule Sulzberg. Judo ist nicht nur ein Weg der Körpererertüchtigung, sondern darüber hinaus auch eine Philosophie zur Persönlichkeitsent-

wicklung mit zwei Grundprinzipien:

- * Gegenseitiges Helfen zum beiderseitigen Wohlergehen.
- * Siegen durch Nachgeben. Bestmöglicher Einsatz von Körper und Geist.

Wir vermitteln Werte wie Respekt, Hilfsbereitschaft, Selbstbeherrschung und Ernsthaftigkeit und tragen zur Gewaltprävention bei. Wir machen Mädchen und Jungs stark – stark als Mitglied in unserer Gesellschaft.

Ab einem Alter von 6 Jahren kann man an dem Judotraining teilnehmen. Das Judotraining ist aufgeteilt in zwei Altersgruppen.

Mittwochs für die 6 – 10 jährigen von 17 – 18 Uhr und die 10 – 16 jährigen von 18 – 19 Uhr.

für die 6 – 10 jährigen von 16.30 – 17.30 Uhr und die

10 – 16 jährigen von 17.30 – 18.30 Uhr.

Wer dann noch nicht genug hat, kann am Sonntagabend um 18 Uhr mit den Erwachsenen Konditionstraining machen.

Gerd Dittrich und
Dietmar Frank
Tel. 05516-21369



Ein bewegtes Jahr aus Sicht des Bürgermusikvereins Sulzberg

Das Jahr hat mit einem Wechsel unserer musikalischen Leitung begonnen. Dieter Wilhelm Beck, seines Zeichens Kapellmeister, Musiklehrer, Komponist, usw. hat sich zum Ziel gesetzt mit dem BMV Sulzberg auch im konzertanten Bereich große Erfolge zu feiern. Unsere Fortschritte konnten sich schon beim Landeswertungsspiel im Rahmen des Bezirksmusikfests in Buch sehen lassen. Weiter ging es mit einem goldenen Jungmusikerleistungsabzeichen für Marita Baldauf. Im jungen Alter von 15 Jahren hat unsere Fagottistin die Prüfung mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Wie jedes Jahr standen im Sommer wieder diverse Zeltfeste auf dem Programm. Das Musikfest in Buch wurde von einem überaus temperamentvollen Festführer geprägt. Dafür sorgte Festführer DI Christoph Hinteregger, Bereichsleiter bei der Firma Doppelmayr Seilbahnen und Chef von unserem Posaunisten Michl Hofer reichlich. Selten hat sich ein Festführer so um das Wohl von uns Musikanten gekümmert. Dieses Jahr hatte der BMVS das große Glück den ersten Gipfeltreff nach 2 verregneten Versuchen 2009 und 2008 durchzuführen. Und das bei Kaiserwetter auf dem Dorfplatz.

Aber auch in der nächsten Zeit stehen wieder einige Highlights ins Haus, die es gilt zu organisieren. Wir laden euch herzlich zum traditionellen **Cäcilienkonzert** am Samstag 20.11.2010, 20:00 Uhr und zum Wiederholungskonzert am Sonntag 21.11.2010 14:00 Uhr ein.

Vorankündigung: großes 80-er Clubbing mit Discoflair!!!

Wann: Kathrine, 18.00–23.00 Uhr Wo: Laurenzisaal
Weiters wird es nächstes Jahr auch wieder einen Musikball am Freitag 18.2.2011 geben.



Ofenstudio Beuchert

Kaminöfen mit Specksteinverkleidung speichern die Wärme und geben diese auch noch lange nach dem Erlöschen des Feuers an den Raum ab. Zusätzliche integrierte Speichersteine verlängern die Speicherzeit noch um einiges.

Gerne zeigen wir Ihnen verschiedenste Kaminöfen – mit oder ohne Speicherfunktion – in unserer umfangreichen Ausstellung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie auch gerne unverbindlich bei Ihnen zu Hause!

www.schwedenofen.at

Kamin  Ofen Studio Beuchert
Kaminöfen & Accessoires

Marktstraße 30 · A-6850 Dornbirn · Tel. 05572/51133
Fax 05572/51133-4 · E-Mail:office@schwedenofen.at



solar



lüftung



sanitär



heizung

besuchen Sie unsere neue homepage!
www.heizfink.at



Dietmar Fink

Schüssel 95b - 6934 Sulzberg - M. +43 664 140 92 77 - www.heizfink.at - info@heizfink.at

Liebe Theaterfreunde!

Seit dem letzten „Kathrine“ hat sich theatermäßig wieder einiges getan. Nachdem wir im Herbst intern schon das Osterstück ausuchten und vorbereiteten, begannen die öffentlichen Veranstaltungen im Februar. Ein Höhepunkt für unsere kleinen Freunde war sicher der Kinderfasching und die Mini-Playback-Show. Diese Veranstaltungen sind uns deshalb wichtig und sie sind ein Pflichttermin. Am Faschingsonntag bereicherten wir die Hl. Messe mit der Geschichte vom betenden Clown.

Seit vielen Jahren ist das Fest für Menschen mit Behinderung ein fixer Bestandteil unseres Theaterprogramms. Ein toll dekoriertes Saal, flotte Musik, viele fröhliche Menschen, Kuchen und Torten vom Feinsten garantierten frohe, gesellige Stunden. Wir freuen uns schon heute auf den Faschingmontag 2011.

Am Ostersonntag 2010 feierten wir die Premiere unseres Stückes „Der verkaufte Großvater“, der Saal war voll bis auf den letzten Platz, Livemusik, eine tolle Bühne und hervorragende Darsteller sorgten dafür, dass die Zuseher sehr viel lachen durften. Nach vielen Jahren gaben wir wieder einmal eine Bauernkomödie zum Besten.

Im Juli organisierten wir eine Fahrt nach Elbigental, dort wurde auf der Freilichtbühne „Eine Hand voll Heimat“ aufgeführt. Eine berührende Geschichte der Tiroler Peru-Auswanderer.

Wir besuchten im Laufe des Jahres natürlich auch viele andere Theateraufführungen von Gruppen aus nah und fern. Wir freuen uns immer, wenn auch unsere Fans dabei sind. Solltest du theaterinteressiert sein, kannst du dich gerne melden: Tel. 0664 20 15 870 Damit uns Theaterlern im Sommer nicht zu langweilig wurde, trafen wir uns jeden Montag zum Improtheater. Wir lernten allerhand

Neues in Sachen Improvisation.

Das Ferienprogramm unserer Schulkinder bereicherten wir wieder mit einem kreativen Nachmittag. Mit Begeisterung waren viele kleine „Theaterler“ dabei, nach lustigen Spielen wurde dann „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ inszeniert und auf der Bühne aufgeführt. Das war Improvisation pur!

Das Freilichttheater bei „Fritze Werkstatt“ war ein ganz besonderes Erlebnis. Die fahrbare Bühne vom Theatermobil wurde auf „Poldis Wiese“ aufgestellt, der Vorplatz von „Fritze Werkstatt“ bestuhlt und der Keller zu einer Bar umfunktioniert.

Das Theatermobil zeigte uns die Komödie „4 nach 40“, eine hervorragende Inszenierung mit viel Witz und Humor. Wir alle freuten uns über die vielen Zuschauer.

Unser diesjähriger Vereinsausflug, eine Reise durch Zeit und Raum, führte uns in die Schweiz nach St. Margrethen in das Festungsmuseum Halden, danach ging's weiter zum Karren und über die Rappenschlucht nach Dornbirn. Den Ausklang feierten wir im Palast des Geschlechts der „Gsiberger“ zu Hohenems.

Im November 2010 luden wir zu einer Jubiläumsfeier anlässlich zehn Jahre Schnitz & Kichra ein. Im Laurenzisaal wurde das Video von damals vorgeführt. Zwischen den einzelnen Bildern wurde ein Viergang-Menü serviert und verschiedene Anekdoten wurden zum Besten gegeben.

Noch wissen wir nicht, welches Stück zu Ostern 2011 aufgeführt wird. Das nächste Jahr wird aber ein Jubiläumsjahr sein, das können wir euch jetzt schon verraten.

Wir feiern 30 Jahre Theater6934Sulzberg. Bis dahin wünschen wir euch alles Gute. Wir freuen uns auf euren Theaterbesuch an Ostern 2011. **Euer Theater6934Sulzberg**

Gesundheitsgymnastik für Frauen und Männer

Bewegen wir uns nicht genug durch die tägliche Arbeit, Hausarbeit und sonstige Tätigkeiten? Wieso reicht diese Bewegung nicht und warum ist es trotzdem wichtig, gezielte Übungen zu machen? Wenn Muskeln regelmäßig überbeansprucht oder einseitig belastet werden, verkürzen sie sich. Sie verlieren an Geschmeidigkeit und Elastizität, es kommt zu Dauerspannung in der Muskulatur, die nicht mehr wahrgenommen wird, wodurch wiederum die Beweglichkeit abnimmt.

Aus diesen Störungen des muskulären Gleichgewichts ergeben sich dann mit den Jahren Beschwerden. Durch spezielle Übungen werden wieder neue, dem Körper dienliche Bewegungsmuster verinnerlicht und Muskelspannungen abgebaut.

Leitung: Isolde Fink

Ort: Turnhalle der Volksschule

Zeit Frauen: Mo. 18.45 Uhr und 20.00 Uhr

Zeit Männer: Mi. 20.00 Uhr

Beginn: Montag 04.10.10 und Mittwoch 06.10.10

Ich freue mich, wenn es weiterhin viele begeisterte Turnerinnen und Turner gibt, die regelmäßig bei den Gymnastikstunden mitmachen.

Ein paar Umfragen zu den Gymnastikstunden

Hildegard Giselbrecht, was bewegt dich seit 32 Jahren regelmäßig die Turnstunden zu besuchen?

„Ich bin dir dankbar dass du schon so viele Jahre die Gymnastikstunden leitest, ich finde es wichtig dass es die Gymnastikstunden in unserer Gemeinde gibt. Ich freue mich jede Woche auf die Stunde, es macht einfach Spaß und ich merke, wenn ich regelmäßig gehe, wie gut es mir tut. Vorbeugen ist besser als heilen“.

Inge Gether, was ist dein Grund dass du mit 70 Jahren angefangen hast zu turnen?

„Es ist nie zu spät, mir ist wichtig dass ich fit und beweglich bleibe“.

Otto Dorner, du lässt keine Stunde aus

„Weil es mir gut tut lasse ich keine Stunde aus. Wenn es die Gymnastikstunde nicht gäbe würde ich eine Alternative suchen, so wichtig sind mir die Gymnastikstunden. Ich kann es nur weiter Empfehlen“.

Martin Baldauf möchte in Bewegung bleiben

„Nachdem ich einen sitzenden Beruf habe, fehlt mir – besonders im Winter – die regelmäßige Bewegung. Deshalb freue ich mich auf jeden Mittwoch, wenn uns Isolde wieder bewusst macht, wie viel Muskeln und Gelenke wir im Körper haben, die regelmäßig bewegt und trainiert werden möchten. Nach jeder Stunde fühle ich mich wieder wie neu geboren“.



Werte Fleisch- und Wurstfreunde

Seit wir vor Ostern unsere Kilo-Metzg eingerichtet haben, konnten wir viele treue Kunden überzeugen. Trotzdem möchten wir über diesen Weg unseren Bekanntheitsgrad erhöhen.

Auch Kleineinkäufer sind herzlich willkommen.

Kilo-Metzg heißt: Wenn's schon deutlich günstiger ist, darf's ein bißchen mehr sein.

Auch an Kathrine haben wir geöffnet – nicht nur das. Wir wollen diesen Tag nützen als Tag der offenen Tür!

Dabei werden Transparenz und Information der Lebensmittel, die wir so gerne essen, im Vordergrund stehen. Natürlich gehört da auch eine zünftige Metzgerjause dazu.

Öffnungszeiten für die Kilo-Metzg

Freitag 15.00 – ca. 18.00 Uhr

Samstag 8.00 – ca. 11.00 Uhr

Tag der offene Tür an Kathrine

12.00 – 17.00 Uhr

Unsere Spezialitäten genießen Sie am Stand des Kameradschaftsbundes an der Schaffer- und Schinderbar!



Mit.Einander,
weil i it blos mit dem Computer reda will. I will
jemand i dr Nähe, der sich uskennt und dean i
froga ka, wenn i an finanziella Rot bruch.

Günter Keck, Landwirt aus Sulzberg



Mit.Einander,
weil jetzt und do mit m Geld gschaffat wird, denn
üsre Kind solled a guat´s Leaba in a starka
Region führe künne.

Carmen Giselbrecht, Mutter und Angestellte aus Sulzberg



Mit.Einander,
weil mir min Arbeitsplatz gfallt und as schö
isch, wenn ma it zittra muas, dass er zmol
wackla künnt.

Elisabeth Schertler, Mitarbeiterin



Mit.Einander,
weil sich kleine Strukturen bewährt hond, weil in deana kleina
Strukturen überleaba im Globalisierungsdschungel lichter fallt.
I bedank mi bei üsra Kunden für die Treue, mit der sie üs sit
Jahrzehnten jede Krise überstong lond. Mit.Einander senand
mir an ar erfolgreichen Zukunft entgegen.

Wolfgang Bilgeri, Geschäftsleiter



**Raiffeisenbank
Weissachtal**



Wir bringen Menschen in Bewegung!

Ihre Mobilität ist unsere Herausforderung!
Gutes Gehen ist eine Grundlage für das Wohlbefinden.

Damit Sie weiterhin gut zu Fuß sind, beraten wir
Sie gerne und bieten Ihnen entsprechend Ihrem
Fuß- und Bewegungsbild:

- speziell gefertigtes Maßfußbett
- individuelle Schuhanpassung
- Diabetesvorsorgungen
- Sporteinlagen
- Bandagen
- Schuhe nach Maß
- Schuhreparaturen

Am Kathrinetag ist unser
Geschäft durchgehend
bis 17 Uhr geöffnet!



Gerhard Fink



Schuhe • Service • Orthopädie

Sulzberg
Dorf 257, 6934 Sulzberg
Telefon: 05516/22071

Öffnungszeiten:
Mo–So 8–12 und 14–18 Uhr
Do und Sa Nachmittag geschlossen

Dornbirn
Eisengasse 30 a, 6850 Dornbirn
Telefon: 05572/21622

Öffnungszeiten:
Di und Fr 15–18 Uhr
Do von 9–12 Uhr

 **vögel**
SOFTWARE & AUTOMATION

Wir bieten Ihnen Lösungen mit Qualität und
Kompetenz im In- und Ausland für:

- Steuerungen (SPS, CNC)
- HMI, Windows (.Net, CF)
- Consulting, Service

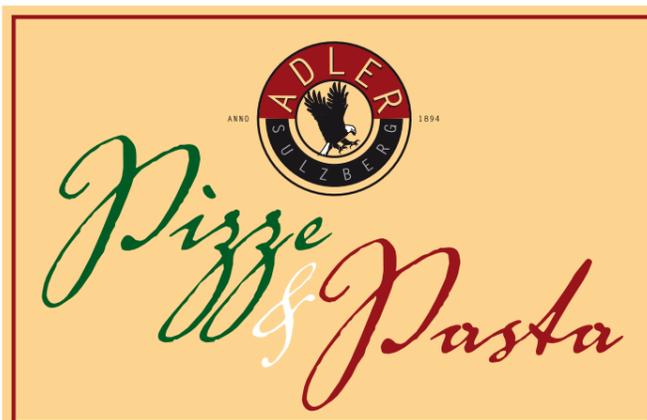
Wir stellen ein:
Engagierten Programmierer-in
(Technologien: IEC61131-3, C#, SQL)

Elmar Vögel, Badhaus 361, 6934 Sulzberg
+43.5516.2418, office@e-v.at

www.e-v.at

Tischlerei
Möbel-Schreinerei
Innenausbau
Andreas Vögel

Gemeind 27 · A-6934 Sulzberg
T 05516/24687 · F 05516/24687-13
M 0664/5250590 · tischlereivoegel@aon.at
www.tischlereivoegel.at



In mediterranem Ambiente servieren wir schmackhafte Pizzas aus unserem original italienischen Holzofen, von Meisterhand liebevoll für Sie zubereitet und mit besten Zutaten belegt. Versuchen Sie auch unsere köstlichen Antipasti, Nudel-, Fleisch und Fischgerichte.

Wir kochen alle Gerichte von 16.00 bis 24.00 Uhr, außer Sonn- und Feiertage von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr

Öffnungszeiten:

MO-SA von 16.00 bis 24.00
Sonn- und Feiertage von 09.00 bis 21.00
Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich herzlich Familie Baldauf
Dorf 10, 6934 Sulzberg
Tel. 0043-5516-2296, www.adlerwirt.at

SÄGEWERK KECK GÜNTER



**LOHNSCHNITT
UND
HOLZVERKAUF**



**SCHNITTLÄNGEN BIS 13 METER
STAMMDURCHMESSER BIS 1 METER**

**HERMANNSBERG 51
6934 SULZBERG
Tel.: 0664/5838292**

blankedv

blue office®

Die moderne Büroführung

- Adresse, Angebote, Rechnungen, Artikel, Lager, Zeiterfassung...
- Modularer Aufbau – jeder bekommt das, was er braucht
- Für Handel, Handwerk, Dienstleistung, Produktion und Ladengeschäfte

Vereinbaren Sie mit uns einen Präsentationstermin 05516/2690.

Der kompetente Partner in Ihrer Nähe.

Computer- und Internetkurse

- In ruhigem Lerntempo, max. 3 Personen
- Für Anfänger und Fortgeschrittene – Jung und Alt
- Schnupper-, Grund- und Aufbaukurse
- Sie lernen, was Sie interessiert und was sie brauchen

Grundwissen Computer, Internet, E-Mail, Word, Excel, Open Office, Windows Explorer

Laufend Kurstermine, einfach anrufen und anmelden 05516/2690

Arbeiten am Computer – für jeden etwas!



**blank
edv**

Gebhard Blank
Holderegg 82 · A 6934 Sulzberg
T *43 5516/2690 · www.blankedv.at



Dorf 275 | A-6934 Sulzberg
Telefon 05516-2196
sulzberg@maischoen.at
www.maischoen.at

Di, Mi und Fr 8:30-12:00 | 13:30-18:00
Do 8:30-12:00 | 13:30-20:00
Sa 8:00-14:00
Montag geschlossen
Urlaub vom 23. bis 30. Nov. 2009

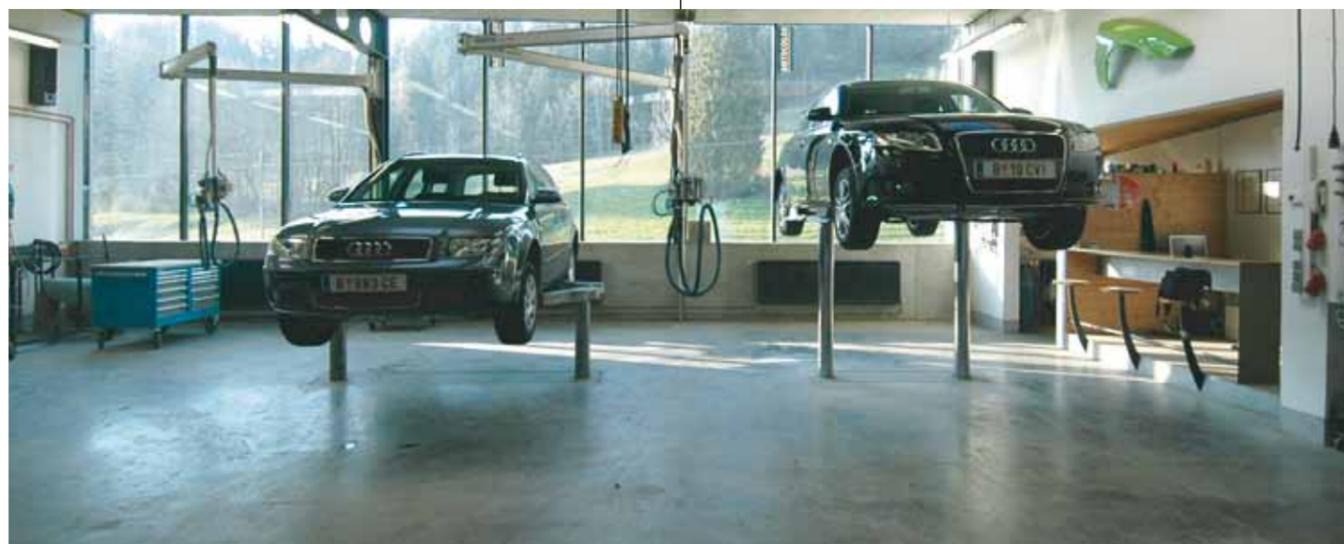
Höscheler

Karosserie-Fachbetrieb

allgemein beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für KFZ

Günter Höscheler | Hemmessen 175 | 6933 Doren
T 05516 - 25 68 | F 05516 - 24 64 0
guenter@hoescheler.at | www.hoescheler.at

- Spenglerei
- Lackiererei
- Gutachten
- Ersatzwagen





Die Gemeindeprotokolle und der nunmehr online verfügbare Sitzungskalender der Gemeindevertretung und der Ausschüsse verraten viel Bewegung, eine Fülle von laufenden Projekten und Vorhaben. Das Kathrineblatt befragte Bürgermeister Helmut Blank zur aktuellen Situation in der Gemeinde Sulzberg:

Knapp ein halbes Jahr ist seit den Neuwahlen vergangen. Einerseits hört man von sehr dramatischen Einnahmerückgängen, andererseits gibt es eine Reihe von Vorhaben und „Hausaufgaben“ aus der Gemeindeentwicklung. Wie soll das gehen?

Bürgermeister Helmut Blank: Die Einnahmerückgänge bei den Ertragsanteilen des Bundes sind für die Gemeinde sehr schmerzlich. Dazu kommen die massiv gestiegenen Ausgaben im Sozialbereich. Diese Kombination von sinkenden Einnahmen und stark steigenden Ausgaben bringt unsere Gemeinde längerfristig in große finanzielle Schwierigkeiten. Dazu kommen die aktuellen Hochwasserschäden. Das Budget 2011 wird zur Nagelprobe. Dennoch wollen wir die angestoßenen Vorhaben mit Augenmaß und ohne Neuverschuldung vorantreiben. Es geht ja nicht bei allen Projekten um das große Geld. Oft ist Bewusstseinsbildung und Motivation der Betroffenen genauso wichtig.

Mit den Neuwahlen im Frühjahr sind 3 Fraktionen in das „Gemeinde-Parlament“ eingezogen. Inwiefern hat dieser Umstand die politische Arbeit und Diskussionskultur verändert?

Bürgermeister Helmut Blank: Jede Funktionsperiode ist ein Neuanfang, sowohl für die neugewählten GemeindevertreterInnen als auch für mich als Bürgermeister. Wichtig ist, dass alle das Gemeinwohl vor Einzelinteressen stellen. Es ist völlig normal, dass es unterschiedliche Meinungen zu unterschiedlichen Themen gibt. Mich freut es sehr, dass auch bei der jetzigen Mehrparteien-Zusammensetzung überwiegend einstimmige Beschlüsse möglich sind.

Welches Ziel liegt dir in dieser Periode besonders am Herzen?

Bürgermeister Helmut Blank: Die Aufgaben und Handlungsfelder sind im Gemeindeentwicklungskonzept klar definiert. Bis 2015 werden wir gemeinsam intensiv an der Umsetzung arbeiten. Schwerpunkte bilden die Generalsanierung und der Zubau bei unserer gemeinsamen Hauptschule, der Ausbau der Werkzone und die Zentrumsverbauung „Alte Brauerei“. Genauso wichtig wie die Umsetzung von diesen Projekten ist mir ein gutes und gedeihliches Klima in der Gemeindevertretung und der ganzen Gemeinde.

Welche Botschaft hast du persönlich an „SulzbergAKTIV“ und wie wird bei dir der Kathrinetag 2010 ablaufen?

Bürgermeister Helmut Blank: Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen von „SulzbergAKTIV“ für die Organisation und Umsetzung des Kathrinetages gemeinsam mit vielen fleißigen Händen und Köpfen. Ich werde an diesem Tag sicher viele Gespräche führen und das Marktgeschehen genießen. Natürlich bleibt die Gemeindepolitik auch an diesem Feiertag nicht ganz ausgeklammert.



Werkzone

Die Erschließungsarbeiten sind im Gange und die Zimmerei Fink hat mit dem Bau begonnen.



Feuerwehrhaus und Heizkraftwerk Thal

Das Heizkraftwerk konnte bereits in Betrieb genommen werden. Die Arbeiten am Feuerwehrhaus gehen zügig voran.



Alte Brauerei

In zentraler Lage entstehen Miet-, Mietkauf-, Investoren- und Eigentumswohnungen, sowie Raumangebote für Dienstleistungsbetriebe. Auf anspruchsvolle Architektur und Professionalität in der Umsetzung wird Wert gelegt.



TS-Doren

Die Talente-Mittelschule Doren muss erweitert und renoviert werden. Die Einreichunterlagen sind fertig gestellt. Der Baubeginn ist für 2011 vorgesehen.

Da sind wir dran ...



Jugendrat

Die Gemeinde Sulzberg möchte junge Menschen stärker einbeziehen und erfahren, was sie beschäftigt. Per Zufallsgenerator wurden ca. 15 Jugendliche ausgewählt und zum 1. Sulzberger Jugendrat am 13.11.2010 eingeladen.



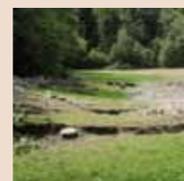
Verkehrslösung Ortszentrum

DI Jörg Zimmermann (Autor des Verkehrskonzeptes Bregenzerwald) hat die Verkehrssituation im Dorfbereich begutachtet. Wir suchen nach einfachen und kostengünstigen Lösungen (z.B. Bodenmarkierungen), um das „Zusammenleben“ von motorisierten und nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmern zu verbessern.



Vereinswesen

Die Gemeinde möchte die Vereine wertschätzen und aufzeigen, wie wichtig das Ehrenamt für das Gemeinwesen ist. Überlegungen für Vereinsabende sind im Gange.



Hochwassermaßnahmen

Am 27.7.2010 wurden 22 Häuser in Thal und 11 Häuser in Sulzberg vom Hochwasser überflutet. Der Schaden im öffentlichen Vermögen wird auf 500.000 Euro geschätzt. Die Feuerwehren Sulzberg und Thal sowie viele freiwillige Helfer waren 3 Tage rund um die Uhr im Einsatz. Die vielen zerstörten Straßen, Wege, Brücken und Bachläufe müssen wieder hergestellt werden.



Nordisches Zentrum

Noch im Herbst 2010 werden die ersten baulichen Maßnahmen zur Umsetzung des Nordischen Zentrums durchgeführt. Das Nordische Zentrum soll nicht nur ein Trainingsort für Spitzensportler werden, sondern auch das Freizeitsportangebot für die Sulzberger Bevölkerung erheblich aufwerten.



Auch heuer bieten die Bäuerinnen wieder eine große Anzahl an selbstgebastelten, geschmückten und ungeschmückten Adventkränzen und Adventgestecken, Wand- und Türgehänge an.

Der Verkauf findet im Haus zur Marienlinde an Kathrine,

- am **Donnerstag, 25.11.2010** von **11.00 bis 18.00 Uhr** sowie
- am **Sonntag, 28.11.2010** von **10.00 bis 12.00 Uhr** statt.

Die Segnung findet an Kathrine im Anschluss an den Gottesdienst durch den Hr. Pfarrer statt. Gerne verwöhnen wir euch wieder mit Kaffee und Kuchen.

Mit der heurigen Aktion möchten wir die Pfarre Sulzberg unterstützen. Diese beabsichtigt im kommenden Jahr eine Photovoltaikanlage bei der Friedhofsmauer zu installieren. Das Ziel ist es, einen Teil des Stromverbrauchs der Pfarre mit erneuerbarer Energie zu erzeugen. Das Sonnenplateau Sulzberg bietet sich für dieses Vorhaben an. Wir bitten die Bevölkerung uns bei diesem umweltschonenden Projekt zu unterstützen.



UNSER VIELSEITIGES LEISTUNGSSPEKTRUM:

Steildach, Blechdach, Flachdach mit Folien oder Bitumenbahnen, Prefa-Dach, Dachbegrünung, Kellerabdichtung, Balkonbeschichtung, Grundmauerabdichtungen, Eternitfassade, Metallfassaden, Isolierung und Warmdachaufbauten, Althausanierung, Dachverglasung, Dachfenster, Wohnraumfenster, Tageslichtlenksystem, Lichtbänder, Lichtkuppeln, Fensterbankbleche, Spenglerverblechungen, Dachreinigung und Reparaturen aller Art



Alpenblick

TERRASSE - RESTAURANT - CAFÉ

SULZBERG
1.015m Höhenlage

Familie Giselbrecht Dorf 12 A-6934 Sulzberg
T: +43 5516 2217 gasthof@alpenblick.co.at

www.alpenblick.co.at

Besuchen Sie uns und nehmen Sie Platz auf unserer großen Sonnenterrasse oder in einer unserer gemütlichen Stuben und genießen den herrlichen Ausblick in den Bregenzerwald, die Allgäuer und Schweizer Berge.

ÖFFNUNGSZEITEN:

täglich » 11:00 - 22:00 Uhr
MITTWOCH » 11:00 - 18:00 Uhr
DONNERSTAG RUHETAG



www.webxpress.cc » dorf 351 » a 6934 sulzberg » t +43 5516 220422 » f +43 5516 220433 » info@webxpress.cc



„An Kathrine habe ich immer frei, denn es ist für mich als Sulzbergerin wie ein Feiertag. Besonders gerne denke ich an Kathrine in meiner Kindheit zurück: Zuerst in die Kirche, dann eine Zuckerwatte und danach, aus heutiger Sicht, ein total sinnloses Spielzeug. Das ist eben Kathrine.“
Elisabeth Hofer



„Wenn es sich ausgeht, bin ich jedes Jahr auf dem Kathrinemarkt. Es macht Spaß Freunde zu treffen und guten Glühwein zu trinken.“
Tobias Fink

Was verbindest Du mit Kathrine?



„Es ist eine schöner Tag in angenehmer Gesellschaft. Es wäre sehr wichtig, dass auch junge Leute diese Tradition weiterführen, damit der Markt nicht seine Atmosphäre verliert.“
Wilfried Baldauf



„Der Kathrinetag ist für mich Tradition, den ich nie auslasse. Ich würde mir wünschen, dass das Kathrine feiern auch abends in den Lokalen weiter geht.“
Inge Gether

Drucksachen
» Flyer, Plakate, Folien, Geschäftsunterlagen, Werbeanzeigen, ...

Websites
» Wartungstätige Redaktionssysteme, Bildergalerie, Gästebuch, ...

Werbemittel
» T-Shirts, Fotos, Pullover, Jacken, Caps, Feuerzeuge, ...

Fotografie
» Digitalfotografie, Natur, Produkte, Gebäude, ...

Beratung & Design
» von der Logoentwicklung bis zur Webseite, alles aus einer HAND!



der erste Eindruck ist entscheidend!



Karten für jeden Anlass

Kathrine – jedes Jahr für den Kirchenchor Sulzberg die Gelegenheit, mit selbst gefertigten Karten das Budget des Vereines kräftig aufzubessern.

- Weihnachtskarten
 - Fotokarten aller Art
 - Glückwunschkarten für diverse Anlässe
 - Trauerkarten
- (jede Karte enthält ein Einlageblatt mit passendem Text)

werden am Stand – bereits wie gewohnt – von den Chormitgliedern verkauft.

Wir nehmen aber auch gerne Bestellungen mit Ihren gewählten Motiven entgegen.



HOLZ GISELBRECHT

SÄGEWERK – HOLZHANDEL
Vorarlberg Holz Mitglied

A 6934 Sulzberg
T +43 5516/2575
F +43 5516/2575-23
M +43 664/3585727
holz-giselbrecht@aon.at

Wir übernehmen:
Auf Gatter – u. Bandsägeanlage
Lohnschnitt
bis 18 m Länge Durchmesser bis 120 cm
ab längen nach Liste

Weißtanne:
rifft – halbrifft
Schirm, Riemenböden, Täfer
gehobelt – sägerau



LESEN MACHT SPASS – unsere Bücherei hat für alle was!

In der Gruppe – mit Hilfe – alleine.

Egal wie, da gibt es immer etwas Neues zu sehen und zu erleben. Du musst dir nur die Zeit dazu nehmen!

Leser

280 aktive Leser!
11.200 Entlehnungen
40 Medien/Leser
1.000 ehrenamtliche Stunden

Angebot

4.000 bunt gemischte Medien
Belletristik – Biographien – Krimi
Bilderbücher
Kinderbücher
Vorlesebücher
Hörbücher für Kinder
Hörbücher für Erwachsene
DVDs
Zeitschriften im Abo

Schwerpunkt:

Kinder- und Jugendliteratur
Belletristik

Leitung:

Gerda Kirmair und 12 ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag 8.30 – 10.30 Uhr
Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr

VORANZEIGE:

Großer Bücherflohmarkt am
Sonntag, 28.11.2010 im Haus zur
Marienlinde. Das Büchereiteam
freut sich auf Euer Kommen!



HERTNAGEL ELEKTROTECHNIK



Straßenlampe im
Oberdorf – gespeist
mit Sonnenenergie

PHOTOVOLTAIK

die Energieform der Zukunft!

A 6934 Sulzberg · Widum 280 · T 05516/2138-0 · Fax 2138-8 · M 0664/3585694 · elektrotechnik.hertnagel@cablenet.at · www.elektrotechnik-hertnagel.at

BB

BERNHARD BALDAUF TISCHLERWERKSTATT



Möbel die Spass machen...

A - 6934 SULZBERG OBERKÖHLER 150 T - 0664 931 9896 M - baldauf.benno@utanet.at

Firma Wohllaib veranstaltet zusammen mit Tochterfirma Ländletechnik Rankweil die 1. Steyr Night am 25. September 2010 im Driving Camp in Röthis

Über 250 Gäste folgten trotz Dauerregens der Einladung der Karl Wohllaib GesmbH und der Ländletechnik Schäfer GmbH zur 1. Steyr Night in Röthis. Begrüßt wurden die zahlreichen Besucher von der Steyr Marketingmanagerin Frau Maria Sauer, die zusammen mit Gebietsproduktleiter Josef Knapp und Steyr Produktspezialist Remo Müller den CNH Konzern vertreten.

Nach der Begrüßung bekamen die Besucher eine spektakuläre Night Show mit 15 Traktoren, vom kleinen, wendigen Kompakt bis hin zum 251 PS starken CVT6225 zu sehen. Bei den Probefahrten waren die Steyr Traktoren unter Dauereinsatz, was das ungebrochene Interesse an Steyr Traktoren widerspiegelte. Hierbei waren besonders der 4095 Kompakt und

der 9095MT gefragt aber auch die großen Profi und CVT Traktoren standen im Interesse der Besucher. Auch der Steyr CVT Trac mit aufgebautem Holzkrane und Rückewagen begeisterte die Gäste.

Karl Wohllaib, Geschäftsführer der Karl Wohllaib GesmbH freute sich sehr über den großen Besucherandrang, den er aufgrund der schlechten Witterung kaum erwartet hätte. Unter anderem durfte Karl Wohllaib den Landwirtschaftskammer Vizepräsidenten Schwarz Klaus mit Gattin Mina sowie zahlreiche Unternehmer und Landwirte unter den Gästen begrüßen. Die Catering-Firma, Fritz Catering sorgte für die kulinarischen Genüsse und rundete so eine sehr gelungene Veranstaltung ab.



KARL WOHLLAIB
Landtechnik und Schlosserei GesmbH
A-6934 Thal-Sulzberg
Tel. 05575/4470-0 Fax. 05575/4470-9
office@wohllaib.at www.wohllaib.at



Tischlerei **HAGSPIEL** FENSTERBAU
Stefan

das ÖkoVenster®

6933 Doren, Kirchdorf 173 • T. 05516/2087, F. 2087-4
fenster@hagspiel.com • www.hagspiel.com

SCHNEIDER

- PARKETT BELÄGE TEPPICHE
- VERKAUF UND VERLEGUNG
- SCHLEIFEN, VERSIEGELN, ÖLEN

KLAUS SCHNEIDER
A-6943 RIEFENSBERG • MOBIL 0664/4305359

Klaus Herbert

100% am Boden

MODE NACH MASS

Petra Blank
Badhaus 363
6934 Sulzberg
(+43) 0 55 16 25 54
blank.mode@aon.at



GUT WOHNEN im PASSIV und NIEDRIGENERGIEHAUS

- mehr Behaglichkeit
- gute Raumluftqualität
- minimaler Energieverbrauch
- langfristige Wirtschaftlichkeit

Wir beraten Sie gerne über neue Kompaktgeräte mit Wärmerückgewinnung sowie Kühlung im Sommer.



ELEKTRO VÖGEL Manfred SULZBERG

A-6934 Sulzberg • Widum 250

Telefon und Fax: 05516/2210 Mobil: 0664/4122295
E-mail: office.voegel@aon.at • www.elektrovoegel.at

Verkauf von Elektrofahrräder und Elektro-Scooter



Wir suchen
ab Frühjahr 2011
Lehrlinge für die
Metallbearbeitungstechnik



T. 05516/2068 ■ metalltech.bechter@vol.at



▪ Treppen & Geländer

▪ Edelstahl

▪ Architekturseile

▪ Glastechnik



▪ Schmiedeeisen

▪ Sakralkunst



SV Sulzberg

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Kathrineblättle wieder von einem aktiven und erfolgreichen Schiverein berichten können. Durch die hervorragenden Ergebnisse bei den Continentalcups und bei der Junioren WM in Hinterzarten, sowie bei den Österr. Meisterschaften haben die Nachwuchsathleten folgende Kaderzugehörigkeit absolut verdient:

Baldauf Dominik – ÖSV B-Kader 2010/11
Österr. Meister bei der Doppelverfolgung Jugend 2
Österr. Vizemeister im Skating Jugend 2
Herburger Aurelius – ÖSV A-Kader 2010/11
Österr. Meister im Sprint Junioren
2 x 1. Rang und 2 x 3. Rang bei Continentalcup

Sommeraktivitäten des Schivereins

Wasserskifahren 12. Juli in Blaichach

Bei einer gemeinsamen Sommeraktivität durfte unser Nachwuchs sowie die Eltern ihr Können auf Wasser unter Beweis stellen.

Vereinestag für Kinder am 20. August

24 Kinder haben sich beim Vereinestag mit den verschiedensten Sportgeräten vertraut gemacht. „Slackline, das ist ja ganz einfach“, meinten so manche Kinder. Auf 6 Stationen konnten Sie ihr Gleichgewicht, Koordination, Schnelligkeit und Geschicklichkeit trainieren.

Vorschau Winter Saison 2010/2011

- Schikurs für Kinder in den Weihnachtsferien vom 27. bis 30. Dezember
 - Österreichische Langlauf-Meisterschaften im Nordic Sport Park am 15. und 16. Jänner 2011
- Nach den Jahren 2003 und 2006 ist der SV Sulzberg, gemeinsam mit dem FC Sulzberg, wieder durchführender Verein einer internationalen Großveranstaltung. Es sind bis zu 250 Athleten am Start. Mit einer „nordischen Woche“, mit mehreren Programmpunkten, wird der Langlaufsport für Kinder, Erwachsene und Senioren angeboten.
- Loipi-Sprint am 16.2.2011

„Nordic Sport Park Sulzberg“

Wer, Was, Wie, ... – all diese Fragen werden wir euch auf dem Kathrinemarkt näher bringen. Gerne informieren wir euch darüber, welche sportlichen Einrichtungen das Land Vorarlberg für die Bevölkerung fördert. Wir wünschen allen Sulzberger/innen einen schönen Kathrinetag, und freuen uns schon auf eine gute Winter-saison.



ADEG WÖRNDLE FC SULZBERG

Seit dem letzten Kathrinemarkt ist wieder viel passiert beim ADEG Wörndle FC Sulzberg. Das zweite Jahr in der Landesliga sollte ein ganz besonderes werden! Von Beginn an konnte sich die erste Mannschaft im vorderen Tabellenbereich festsetzen – und es sollte eine sehr spannende und erfolgreiche Saison 2009/2010 werden. Manchmal sah es zwar so aus, als würde uns der Erfolg versagt bleiben, am Schluß aber stand der ADEG Wörndle FC Sulzberg als Meister und Aufsteiger in die Vorarlbergliga fest. 19 Jahre mussten wir warten, bis wir wieder eine Meisterfeier am Fußballplatz abhalten konnten – und die sollte eine würdige sein!!!! Und so kann der ADEG Wörndle FC Sulzberg nach 2 Jahren wieder in der höchsten Vorarlberger Spielklasse Fußball spielen! Und das mit einer fast neuen Mannschaft – da ist in dieser neuen Liga einiges an Geduld gefordert.

An dieser Stelle auch ein mal ein ganz großes Dankeschön an alle, die an diesen Erfolgen mitgearbeitet haben – denn diese sind nicht nur der Verdienst einiger weniger, sondern vieler! Daß hier unsere Spieler und unser Vorstand viel Zeit und Mühen investieren, ist selbstverständlich. Aber ohne die vielen, vielen freiwilligen Helfer – von unseren Putzladies über die Clubheim- und Kantinencrew bis hin zu Kassieren und Ordnern – wäre es gar nicht möglich, dieses „Werk!“ FC Sulzberg am laufen zu halten. Und vor allem auch „die besten Zuschauer des Landes“ sind mit ein Garant für den Erfolg des Fußballs am Sulzberg!

Eine weitere Neuheit bereichert seit diesem Jahr die Sulzberger Fußballszene – unsere neue (oder besser gesagt wiedergegründete) 1b-Mannschaft. Mit Trainer Heinz Winkler sind einige Ehemalige und viele junge Sulzberger Spieler als neu formierte Mannschaft in der 4. Landesliga angetreten – und sie spielen einen ganz tollen und engagierten Fußball.

Und auch in unserem gemeinsamen Nachwuchsbereich, dem FNZ Rotachtal passiert sehr viel. Obwohl die Geburtenjahrgänge überall rückläufig sind und sich die Suche nach qualifizierten Trainern und Betreuern jedes Jahr schwieriger gestaltet, konnten wir für die Saison 2009/10 wieder 5 Mannschaften melden, die in den verschiedensten Klassen in ganz Vorarlberg teils hervorragenden Fußball spielen.

Sehr erfreulich ist auch die Beteiligung am U9- und U7-Training für unser jüngsten Kicker. Bis zu 25 kleine Ronaldinos und Ballacks trainieren 2 mal in der Woche mit Klaus Schwärzler und seinen Trainerkollegen. Und sie würden sich über weitere Teilnehmer durchaus freuen.

Wir wünschen allen ein schönes Kathrinefest und würden uns freuen, möglichst viele in unserem Kathrinezelt und auch auf unseren Heimspielen im Frühling am FC-Platz begrüßen zu können.



TRANSPORTE *Geist*

A-6934 Sulzberg ■ T +43 5516 2218 ■ M +43 664 355 48 67
office@geist.at ■ www.geist.at



KIES

Wir liefern alle gängigen Kies-sorten für ihre Bauvorhaben.



BAGGER

Wir führen sämtliche Bagger-arbeiten durch.

Der Gesundheit zuliebe

strahlenfrei Bauen Wohnen Schlafen



Strahlenmessungen
baubiologische Beratung

Schlafplatzvermessungen
Erdstrahlen & Elektrosmog

Fabrikation von physiologischen giftingefreien Matratzen, nach Maß körpergeformt, zum gesundschlafen.
Gerne informieren wir Sie persönlich!

Geovital-Akademie für Naturheilverfahren GmbH

6934 Sulzberg
Unterwolfbühl

Tel.: 05516 24671

www.Geovital.at

Mail: office@geovital.com

Alber
Bäckerei · Konditorei · Stehcafé

Bäckerei Alber. Meister für natürliches Backen.

Unsere Spezialitäten auf dem Kathrinemarkt

- Krapfenbacken live am Stand
- Sulzberger Früchtebrot, Lebkuchen, Klosemändle und Kekse
- Kuchen und Kaffee
- heißer Früchtepunsch und gefüllte Brötchen



Neues aus der Backstube – Backideen im Herbst

Wenn der Herbst einzieht, stehen uns die besten frisch geernteten Zutaten für unsere Backideen zur Verfügung. Ebenfalls erfreut man sich angenehm duftender Gewürze. Backwaren wie: Lebkuchen, Klosemännle, Weihnachtskekse, Adventstollen oder Früchtebrot fehlen zur Herbstzeit auf keinem Tisch.

Ein ganz spezielles Produkt aus unserer Backstube ist das Früchtebrot (früher Birabrot). Erlesenes Obst wird schonend gedörrt. Dabei wird Wasser entzogen und die Fruchtkonzentration um ein Vielfaches erhöht. Der Geschmack und die natürliche Fruchtsüsse kommen intensiv zum Tragen und die dunkle Farbe verleiht einen karameligen Charakter.

Für unser Früchtebrot verwenden wir Dörrbirnen, Rosinen, Feigen, Dörrpflaumen, Haselnüsse, gew. Orangenschalen, Honig, Rum, Gewürze, Roggen- und Weizenmehl, Salz, Hefe und Wasser.

Nach der aufwendigen Zubereitung der Früchte lässt man diese nochmals über Nacht ziehen, damit das Aroma besser durchdringt. Danach wird der Teig bereitet und von Hand aufgearbeitet, mit einer dünnen Teigschicht eingepackt und im gemauerten Steinbackofen saftig ausgebacken. Gut gelagert kann unser Früchtebrot problemlos 3–5 Wochen Zuhause aufbewahrt werden.

Früher haben noch viele Sulzberger Familien „Ihr Birabrot“ vorbereitet und beim Bäcker backen lassen. Dies ist nur noch ganz selten der Fall.

Viele Kunden möchten nicht auf diese Spezialität im Herbst verzichten und fahren von weit her, oder lassen sich auch größere Mengen per Paket zuschicken. Damit haben sie ein Geschenk das Stimmung weckt und Freude bereitet. Wer mehr Informationen zu unseren Backprodukten haben möchte kann sich gerne an mich wenden.

Ihr Bäckermeister – Richard Alber

KATHRINETAG IM LAURENZISAAL

Laurenziwirt



Die Laurenziwirte Andrea und Thomas laden Sie recht herzlich zum „KATHRINEHOCK“ in den Saal ein. Wir kochen herzhafte Gerichte von 11:30 bis 17:00 Uhr von 18:00 bis 22:00 Uhr kleine Gerichte

Das Gamslduo begleitet uns mit bekannten Liedern durch den Kathrinenachmittag.

Kontaktadresse: Laurenziwirt A&T, Dorf 351, 6934 Sulzberg
Tel. 0664 4515997 baldauf.andrea@gmx.at

www.webXpress.cc

80ER CLUBBING

MIT DISCOFLAIR

18:00-23:00

DJ BOMBA



Taxi nach
Sulzberg
Doren*
Oberreute*
Langen
Riefenberg*
Krumbach*

*Oronite

mehrere Bar's | Cocktails | Wein | Bier

Veranstalter: BMV Sulzberg und das SAALTEAM Andrea & Thomas



ELMAR MOOSBRUGGER



ELMAR MOOSBRUGGER. Schindelbetrieb, Holzwerkstatt, Widum 267, A 6934 Sulzberg,
Telefon und Fax: +43 5516-2887, Mobil: +43 664-3379783, office@moosbrugger-schindeln.at, www.moosbrugger-schindeln.at

Wenn er uns abhängt . . .

Bei Trinkwasser, Strom, Fernsehen und Internet geht nichts ohne Hubert Hertnagel



Stellen Sie sich vor, jemand dreht Ihnen den Strom ab. Oder das Fernsehsignal oder das Wasser. Und Sie stehen gerade eingeseift unter der Dusche. Wer macht denn so etwas? So einfach aus Spaß macht er es sicher nicht, aber Hubert Hertnagel ist einer, der das Abdrehen, Abhängen und Abklemmen beherrscht wie kein anderer. Hin und wieder muss er es einfach tun. Im Prinzip

ist das Macht. Aber so will Hubert Hertnagel seinen bemerkenswert vielseitigen Job nicht verstanden wissen. Dennoch ist er für viele Sulzberger irgendwie Herr über Trinkwasser, Strom, Kabelfernsehen und Internet.

Die Kathrineblatt-Redaktion begleitete Hubert Hertnagel einen langen Arbeitstag lang:

7.00 Uhr STR-Chefin Sonja Maly meldet den Ausfall der Kabel-TV-Leitung im Bereich Sonnseite/Riefensberg. Seit 3 Uhr kein TV-Signal mehr. Ein dringender Fall, aber wer zum Teufel braucht denn um diese Zeit einen Fernseher?

7.30 Uhr Arbeitsbesprechung mit Elektromeister Ulrich Blank und dem Lehrling Benedikt Gmeiner. Eine Baustelle in Fußach steht in der Endphase. Der Bauleiter ist heute vor Ort und erwartet den Chef um 16.00



Uhr am Bau. Die Bauherrschaft habe Änderungswünsche, heißt es. Für Hubert ist klar: Da steckt die Frau des Bauherrn dahinter!

7.45 Uhr Ein Blick auf die eingegangenen Faxe und E-Mails. Im Stapel durchaus Erfreuliches. Nach langem hin und her wird ein Kühlschrankangebot bestätigt. Für Hubert heißt das umgehend ausliefern! Eine E-Mail bestätigt beste Ergebnisse bei den Trinkwasserproben. Ach ja, die defekte TV-Kabel-Leitung wartet auf Behebung. Sofort!

8.10 Uhr Der weiße Suzuki hält an einer Böschung an der Brunnenauerstraße. Fußmarsch mit dem Werkzeugkoffer bis zum nächsten Verstärker. Derweil sind bestimmt 3 Anrufe auf dem Handy. Abnehmen geht nicht, die Hände sind voll. Schon wieder dieser Verstärker. Man sollte ihn austauschen. Gottlob lässt sich der Defekt relativ flott beheben. Problem gelöst, bestätigt ein Rückruf. „So, jetzt sind mindestens 50 Leute mit Fernseher wieder glücklich“, murmelt der Pionier des STR-Kabelfernsehens.

9.45 Uhr An der Keuzung Lindenschwenderstraße/L21 muss ein Trinkwasser-Hauptversorgungsstrang freigelegt werden, um eine Mess-Sonde einzubauen. Wernfried und Stone graben von Hand genau dort, wo Hubert zuvor mit Wünschelrute die Leitung geortet hatte. Einen Plan braucht er selten, das Netz hat er im Kopf. Aber diesmal ist selbst in 2,10 m Tiefe nichts zu finden. Ein Bagger muss her.



10.00 Uhr Noch während Hubert aus dem Erdloch klettert ist Steafas Josef zur Stelle „Du, be mir goht ATV und Bayern it richtig, as duet einfach num wia as sott“, klagt er. Hubert notiert mit der Bemerkung „i kum denn vorbei“

10.10 Uhr Zeit für einen Kontrollgang in den nahe gelegenen Hochbehälter. Auch dort ist Baustelle. Am Fuße des Behälters sind Leitungen frei gelegt. Auch hier muss eine Sonde eingebaut werden. Mit diesen neuen Sonden kann mit genauen Aufzeichnungen dem Wasserverlust entgegenwirken.



Mit handwerklichem Geschick wird das High-Tech-Gerät auf die Leitung aufgesetzt. Dem obligatorisch prüfenden Blick hinauf auf die 400 Qubikmeter fassenden Wasserspeicher folgt ein stolz-zufriedenes Lächeln des Obmannes über 250 Wassergenossenschaftsmitglieder.

10.45 Uhr Schon lange sollte bei einer Kundschaft die Hoflampe repariert werden.

Ein Blick auf die Kirchturmuhre – ja das geht sich aus. Feuchtigkeit ist eingedrungen. Im ganzen Haus findet man zunächst keine Leiter – dann doch. Langsam kommt Stress auf – der Bagger könnte fertig sein! Die Lampe ist schnell repariert, ein Routineeingriff für den Elektromeister.



11.15 Uhr Der Bagger ist noch dran. Nochmals ergibt sich ein Zeitfenster, das muss



genützt werden. Wartungsarbeiten an der Sat-Anlage auf dem Dach der Volksschule stehen an. Jeder Handgriff sitzt. Alles ist OK. Ein gutes Gefühl überkommt ihn, wenn man den Menschen in Sulzberg, Thal und Riefensberg so viele

gute Signale senden kann. Es ist überwiegend sein Werk.

11.40 Uhr So jetzt runter in den Graben. Die Sonde einbauen. Das Wasser muss ganz kurz abgedreht werden. Nicht ideal in der Mittagszeit, aber es muss sein. Während andere Mittag machen, steht und kniet und kriecht der Meister im Graben.



14.00 Uhr Ein Püschchen ist schon noch drin. Schnell einen Kaffee im Alpenblick

14.30 Uhr So, jetzt wird kombiniert. Auf dem Weg zur Baustelle kann der Kühlschrank zugestellt und das schlechte Fernsehbild bei Steafas Josef behoben werden. Hubert weiß schon vorweg was los ist. Das Problem lässt sich dann auch allein mit der Fernbedienung lösen. Aber die Erklärungen, die brauchen Zeit. Es gibt ja guten Most!

15.30 Uhr Noch etwas steht schon längst im Auftragsbuch. Ein Kabelkunde ist weggezogen, die Nachmieter haben noch kein Interesse an STR-TV gezeigt und haben nicht bezahlt. Bis die Sache geklärt ist, wird die Leitung abgeklemmt. Das geht fast im Vorbeigehen.

16.00 Uhr Lokalausweis auf der besagten Baustelle. Alles wird durch besprochen. Die Bauherrschaft hat zusätzliche Wünsche. Die Atmosphäre ist freundlich. Auf Baustellen ist das nicht immer so. Ihm kann's recht sein. Noch einige Tage Arbeit für das Team.

18.15 Uhr Der Kühlschrank wird zugestellt. Zum Glück ist ein junger Bursche im Haus, der beim Hinauftragen in den 2. Stock hilft. Einstecken, läuft!



18.45 Uhr Feierabend! Ein kühles Blondes ist jetzt drin für den „Herr“ über Wasser, Strom, Fernsehen, Internet und Schnupftabakdose.

LehrlingsBörse

| | |
|--------------------------|---------------------------|
| Stefan Hagspiel | Tischler |
| Opel Österle | KFZ-Techniker |
| Bechter Metallgestaltung | Metallbearbeitungstechnik |

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Kathrinemarkt

Zum Kathrinemarkt

| | Abfahrt | Ankunft in Sulzberg |
|----------------|---------|---------------------------------|
| Doren (direkt) | 12.38 | 12.47 |
| Krumbach | 11.24 | 12.25 (20 min Wartezeit, Fahrl) |
| Riefensberg | 12.16 | 12.47 |
| Langen | 11.08 | 11.25 (stündlich bis 19.08) |
| Weiler (D) | 13.21 | 13.51 |
| Oberreute (D) | 13.31 | 13.51 |

Sicher nach Hause

| | Abfahrt | Ankunft |
|----------------|---------|-----------------------------|
| Doren (direkt) | 17.01 | 17.06 |
| Krumbach | 13.25 | 14.32 (stündlich bis 18.25) |
| Riefensberg | 17.26 | 18.08 |
| Langen | 13.25 | 13.45 (stündlich bis 18.25) |
| Weiler (D) | 16.15 | 16.35 |
| Oberreute (D) | 16.15 | 16.25 |

Die Abfahrtszeiten betreffend jeweils die Einstiegsstellen im Dorf / Zentrum.

Terminvorschau

| | | |
|-----------------------|--------------|--|
| 20.11.10 | 20:00 Uhr | Gabi Fleisch, Kabarett im Thalsaal |
| 20.11.10 | 20:00 Uhr | Cäcilienkonzert des MV Sulzberg im HzM |
| 21.11.10 | 14:00 Uhr | Cäcilienkonzert des MV Sulzberg im HzM |
| 24.11.10 | 19:30 Uhr | Strömen mit Herlinda Blank im Gemeindehaus |
| 25.11.10 | 09:00 Uhr | Kathrinetag |
| 25.11.10 | 10:00 Uhr | Adventkranzverkauf der Bäuerinnen im HzM / Bücherflohmarkt |
| 26.11.10 | 19:30 Uhr | Vortrag „Club 45 plus“ im HzM |
| 28.11.10 | 10-12:00 Uhr | Adventkranzverkauf der Bäuerinnen im HzM / Bücherflohmarkt |
| 28.11.10 | 13:30 Uhr | Bastelssonntag im HzM |
| 30.11.10 | ab 11:30 Uhr | Mittagstisch für Alleinstehende und Senioren im HzM |
| 09.12.10 | 19:30 Uhr | Strömen mit Herlinda Blank im Gemeindehaus |
| 11.12.10 | 14-21:00 Uhr | Krippenausstellung im HzM |
| 11.12.10 | 10-17:00 Uhr | Krippenausstellung im HzM |
| 15.12.10 | 18-19:00 Uhr | Notarsprechstunde im Gemeindeamt mit Dr. Huter |
| 18.12.10 | 20:00 Uhr | Gospelkonzert im Thalsaal |
| 21.12.10 | ab 11:30 Uhr | Mittagstisch für Alleinstehende und Senioren im HzM |
| 08.01.10 | 13:30 Uhr | Strömen - Tiere am Bauernhof bei Ingrid u. Günther Keck |
| 11.01.11 | ab 11:30 Uhr | Mittagstisch für Alleinstehende und Senioren im HzM |
| 15.01.11 – 16.01.2011 | | Österr. Meisterschaften Langlauf |
| 20.01.11 | 19:30 Uhr | Strömen mit Herlinda Blank im Gemeindehaus |
| 22.01.11 | 14:00 Uhr | Kaffeekränzle der Bäuerinnen im HzM |
| 28.01.11 | 20:00 Uhr | Pfarrball 2011 |

Weitere Termine entnehmen Sie auf www.sulzberg.at



Hermanns Witze

Ein Bauer kommt zu seinem Stammtisch und erzählt seinen Tischgenossen: „Gestern bin ich mit dem Traktor ins Radar gefahren“ „Hat's geblitzt“, fragt die Runde. Antwort: „Nein, gescheppert.“

„Welches Datum haben wir heute?“ „Keine Ahnung, schau doch mal in die Zeitung“ – „Das hilft mir nichts, die ist von gestern.“

Der Mathelehrer: „Die Klasse ist so schlecht in Mathe, dass heuer sicher 90 Prozent durchfallen werden.“ Ein Schüler: „Aber so viele sind wir doch gar nicht.“

Treffen sich zwei Blondinen. Die eine weint. Fragt die andere: „Was hast du denn?“ „Ich bin bei der Führerscheinprüfung durchgefallen“ „Was hast du denn falsch gemacht?“ „Ich bin auf einen Kreisverkehr zugefahren, das war eine Tafel mit 30, da bin ich dreißig mal im Kreis gefahren“ „Und da hast du dich verzählt?“

„Meine Frau ist ein wahrer Engel“ schwärmt ein Mann von seiner Frau. „Meine lebt noch“ meint der andere.

Stimmt es, dass eure Computerfirma in Konkurs gegangen ist?“ „Ja, leider“ „Was war der Grund?“ „Wir hatten eine Blondine eingestellt und die hat sämtliche Chips gegessen.“

Eine Familie hatte bereits ein halbes Dutzend Kinder, da kam noch ein weiteres zur Welt. Da sagt die Frau: „Jetzt ist aber endgültig Schluss mit weiteren Kindern, mir wächst das Ganze langsam über den Kopf. Und dass so etwas nicht wieder passiert, schlafe ich ab jetzt in der Dachkammer“ Meint der Mann: „Du hast recht, wir können uns wirklich keine weiteren Kinder mehr leisten, und wenn das ein gutes Mittel dagegen ist, schlafe ich auch dort oben.“

Ein Mann fährt auf der Autobahn, da sieht er dass die Polizei hinter ihm fährt. Da drückt er aufs Gas und fährt was das Auto hergibt. Die Polizei verfolgt ihn und es gelingt ihr nach längerem ihn zu überholen und zu stoppen. „Was ist denn in sie gefahren, dass sie auf einmal so verrückt fahren?“ „Meine Frau ist mit einem Polizisten durchgebrannt und ich dachte sie wollen sie mir wieder zurückbringen.“

Ein Maler stellt einen Lehrling ein. Als sie bei der Baustelle sind, sagt er zum Lehrling: „Geh in den ersten Stock und fange an Fenster zu streichen. Ich muss mit dem Bauherrn noch was besprechen und komme dann nach“. Nach einer Weile kommt der Lehrling wieder herunter. Fragt der Chef „Kommst du nicht zurecht?“ „Doch schon“ meint der Lehrling, „Ich möchte nur fragen ob ich die Rahmen auch streichen muss?“